

C Dar; ander ob er sin e wip lat.
Das dritte ob er gotthüster zer
söret. **D**üs recht hat er so er re bei
ser gewihet wirt vnd tut er da vor
einem bischof vt oder einem andern
er sol es aler bi dem ersten klagen
dem phallenz grafen der sol sine
erzbischofe klagen vnd der mag
in mit recht hanien.

Wie man dem king erwelen. **E**ry.
S is man einem king erwelen
wil das sol man tun zefankē
furth vnd lat man die firschen mit in
die stat so miigen si in mit rechte
sol erwelen vor der stat. Vnd als si
den king kiesen so sol er die lütte
die da mitne sine ze achtet tun e das
er von der stat var. Vnd als si sechs
wuchen in der ahre sunt gewesen
so sol si der bischof von megenz ze
banne tun. Als si dar mitne sunt sechs
wuchen von einem tag so fullent si
mit rechte alle bischoffe zebanne tun
vnd wil der king er mag si bringē
in des habstes pan.
Wer den king erwelen. **E**ry.

Deu king fullen erwelen dri
phaffen firschen vnd vier leyē
firschen. Der bischof von megenz
ist kanzler ze nüchtern lande der
hat die ersten stumme an der wal.
Der bischof von trier die andri
Der bischof von könne die orni.
C Under den ley en ist d erst zweiele
an der stumme der phallenz grafe
vom rine des riches truchseze der
sol den king die ersten schulzlon

für tragen. Der ander an der
stumme ist der herzog von sachsen
des riches markthalb der sol den
künige sin swert tragen. **D**er
bischof von könne der ist kanzler
ze lamparten. Der von trier o
ist kanzler zu den kingrich ze arle.
das sunt drā ampt die hancen zu der
kunre. **D**er dritte ist o markgra
ue von brandenburg des riches
kamerer der sol den künige wass
getru. **D**er vierde ist der herzog
von poen des riches schenke der
sol den künige den ersten becher
tragen. **D**ie vier fullen tüsste
man sin von vatter vnd von mit
oder von eur wedine. Vnd wenn es
in erwelen so fullen si ein sprache
gebieten ihm zefankē furth die
fullen gebieten dem bischof von
megenz bi dem panne vnd sol si
der phallenz grafe vom rine gebr
ten by der ahre si fullen dar gebrie
ten zu dem gespreche w gesellen
die mit in da welen fullen dar na
ch den andri firschen als vil si u ge
halen miigen. Da von ist der für
ste ungerade gesetz ob drei an ein
genauallent vier an den andri das
die dry an vieren fullen volgen
vnd ic sol die nuare volge der vier
volge volgen das ist an all kin recht.
E si die firschen erwelen. **E**ry.
osi die firschen erwelen so
fullen si us den hyligen sun
dar si durch lute noch durch leide
noch durch gutes miete das mige

A. D. 1410. — Collection de lois dite Schwabenspiegel.
Fribourg (Suisse). Archives cantonales. Diverses, 12, fol. 10^b.